

Leipzig, den 17. Juni 1937.
Universitätsstr. 11, III.

An die

Landesgeschichtlichen Kommissionen und Institute!

Den Landesgeschichtlichen Kommissionen und Instituten teile ich mit, daß nach den vorausgegangenen Verhandlungen ein Zusammentreffen von Vertretern des Historikertages in Erfurt in der Weise vorgesehen werden soll, daß sie

Dienstag, den 6. Juli, nachmittags zwischen 15 und 16 Uhr zusammenkommen. Es soll über die Tätigkeit für die Konferenz im abgelaufenen Jahre kurz berichtet werden, besonders auch über den Fortgang der geplanten Veröffentlichungen und die dafür zu ergreifenden Maßnahmen. Der Ort für diese Zusammenkunft wird in Erfurt selbst bekannt gegeben werden.

Die Haupttagung der Konferenz soll, wie schon in dem letzten Schreiben mitgeteilt wurde, anläßlich der Jahresversammlung der Geschichts- und Altertumsvereine in Gotha stattfinden, etwa den 20. September. Es ist dafür eine Behandlung der Siedlungsfragen, sowie ein Bericht über das Städtebuch vorgesehen, insbesondere wird Dr. Adalbert Klaar aus Wien über die Siedelformen in Österreich und ihre Verbreitung von Bayern bis ins Burgenland sprechen, so daß ein Vergleich mit den Ergebnissen für den deutschen Nordosten ermöglicht wird. Dazu wird über das abgelaufene Jahr der Geschäftsbericht zu erstatten sein, sowie über Maßnahmen für die weitere Ausgestaltung der Konferenz. Die TO wird genauer den Instituten noch mitgeteilt werden.

Konferenz Landesgeschichtl. Institute.

Prof. R. Kötzsche.